

Anfrage der CDU - Ratsfraktion

öffentlich

Datum	Nummer
25.02.2009	F0025/09

Absender

CDU-Ratsfraktion

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

26.02.2009

Kurztitel

Straßenlaternen-Verordnung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

in mehreren Tageszeitungen wurde über eine „Laternen-Verordnung“ der europäischen Kommission berichtet die zum Ziel hat, innerhalb von drei Jahren die Straßenbeleuchtung energieeffizienter zu gestalten (z. B. WAZ vom 29.01.2009).

Dazu sollen die lichtschwachen Leuchtstofflampen und stromintensiven Quecksilber-Dampflampen durch z. B. LED-Lampen ersetzt werden. Darüber hinaus sollen verbindlich Elektronikchips statt magnetischer Steuerungen das Anschalten der Lampen regeln. Damit werden die Kommunen per Verordnung gezwungen, in energiesparende Straßenbeleuchtung zu investieren. Die erforderliche Umrüstung wird zweifelsohne hohe Kosten verursachen.

Daher stellen wir Ihnen heute folgende Fragen:

1. Wie stellt sich der aktuelle Sachstand zur geschilderten Problematik aus Sicht der Stadtverwaltung dar?
2. Welche Kosten würden der Landeshauptstadt durch die Umsetzung der Verordnung der Europäischen Kommission voraussichtlich entstehen?

Wir bitten um eine schriftliche Stellungnahme.



Reinhard Stern
Fraktionsvorsitzender